



STADT BOGEN

## NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE 25. SITZUNG DES BAU-, UMWELT- UND STADTENTWICKLUNGSAUSSCHUSSES

---

Sitzungsdatum: Mittwoch, 25.01.2017  
Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 19:00 Uhr  
Ort: im kleinen Sitzungssaal des Rathauses Bogen

---

### ANWESENHEITSLISTE

#### **Erster Bürgermeister**

Schedlbauer, Franz

#### **Ausschussmitglieder**

Hoffmann, Christian

für Sitzungsfortsetzung am 01.02.2017  
entschuldigt und vertreten durch Herrn Franz

Ibel, Werner  
Katzendobler, Robert  
Kerscher, Klaus  
Kietzke, Ralf  
Lex, Günter  
Meindl, Manfred  
Retzer, Alois

#### **Schriftführer**

Hoffmann, Günter

#### **Verwaltung**

Krammer, Richard

#### **Abwesende und entschuldigte Personen:**

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

- |     |   |             |
|-----|---|-------------|
| 1   | <b>Konzept für die Kanalisation Degernbach, Vorstellung durch Ing.büro Sehlhoff</b>   | BA/489/2017 |
| 1.1 | <b>Dorferneuerung Degernbach, Kanalsanierung</b>  | BA/499/2017 |
| 1.2 | <b>Dorferneuerung Degernbach, Straßenentwässerung</b>   | BA/500/2017 |
| 1.3 | <b>Dorferneuerung Degernbach, Straßenentwässerung - Beschluss zur Maßnahme - Fortsetzung der Bauausschusssitzung am 01.02.2017</b>  | BA/501/2017 |
| 2   | <b>LEADER-Kooperationsprojekt "Blütenzauber in unseren Dörfern", Eilentscheidung zur Teilnahme</b>  | BA/491/2017 |
| 3   | <b>Bauvorhaben</b>  |             |
| 3.1 | <b>Bauanträge, die auf dem Verwaltungsweg weitergeleitet wurden</b>   | BA/483/2017 |
| 3.2 | <b>Bogenberg 1, Neubau einer Sakristei mit Toilette</b>   | BA/484/2017 |
| 3.3 | <b>Großlintach, Errichtung eines Wohnhauses mit Garagen</b>   | BA/485/2017 |
| 3.4 | <b>Antrag auf wesentliche Änderung der Anlage zur Verarbeitung von Schlachtnebenprodukten</b>   | BA/487/2017 |
| 4   | <b>Planfeststellungsverfahren für den Ausbau der Wasserstraße und die Verbesserung des Hochwasserschutzes Straubing-Vilshofen, Teilabschnitt 1: Straubing-Deggendorf / Planfortschreibung</b> | BA/492/2017 |

## **Bauleitplanung**

- |   |   |             |
|---|---|-------------|
| 5 | <b>Aufstellung eines Bebauungs- und Grünordnungsplanes "SO Photovoltaik Unterfreundorf"</b> | BA/493/2017 |
| 6 | <b>Flächennutzungs- und Landschaftsplan der Stadt Bogen, Änderung mit Deckblatt Nr. 37</b>  | BA/498/2017 |
| 7 | <b>Informationen, Wünsche und Anträge</b>   |             |

Erster Bürgermeister Franz Schedlbauer eröffnet um 17:00 Uhr die öffentliche 25. Sitzung des Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschusses, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Bau-, Umwelt und Stadtentwicklungsausschusses fest.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

### **1 Konzept für die Kanalisation Degernbach, Vorstellung durch Ing.büro Sehlhoff**

#### **1.1 Dorferneuerung Degernbach, Kanalsanierung**

Zu diesem TOP begrüßte Bürgermeister Schedlbauer Herrn Kotzek vom Büro Sehlhoff.

Herr Kotzek erläuterte, dass 2008, als für Degernbach die Dorferneuerung eingeleitet wurde, bereits eine Kamerabefahrung durchgeführt wurde. Jetzt, wo es um die Umsetzung kleinster Maßnahmen, wie Erneuerung der Dorfstraße geht, wurde die Kamerabefahrung wiederholt, um die Veränderungen seit 2008 feststellen zu können. Es sind einige Schadstellen vorhanden, deren Umfang sich jedoch in Grenzen hält.

Die Kamerabefahrung für den restlichen Bereich, der momentan von der Dorferneuerung noch nicht betroffen ist, wird im Frühjahr 2017 durchgeführt.

Die Kosten für die Sanierung der Hauptleitung belaufen sich auf rund 66.000,00 € brutto, für die sich im öffentlichen Bereich befindlichen Anschlussleitungen (Hausanschlüsse und Sinkkästen) auf rund 11.300,00 €, die Gesamtkosten belaufen sich somit auf rund 77.000,00 € brutto plus Baunebenkosten.

#### **Beschluss:**

Die Sanierung der Kanalhauptleitung mit den dazugehörigen Anschlussleitungen ist im Rahmen der Dorferneuerung durchzuführen.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 77.000,00 € brutto plus Baunebenkosten.

**Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9**

#### **1.2 Dorferneuerung Degernbach, Straßenentwässerung**

Weiter stellte Herr Kotzek Varianten der Straßenentwässerung für die Dorfstraße, die im Rahmen der Dorferneuerung neu errichtet werden wird, vor. Für den Straßenkörper ist eine Sickerleitung notwendig. Die Sickerwässer dürfen nicht in den Kanal eingeleitet werden, so dass eine direkte Ableitung in den nächsten Vorfluter notwendig wäre.

Alternativ wurde ein modifiziertes Trennsystem ins Gespräch gebracht, d.h. die Sickerwässer aus

dem Straßenkoffer und die Oberflächenwässer aus dem Straßenkörper werden mittels einer neuen Ableitung in den bestehenden Klärteich als Absetzbecken abgeleitet und von dort das Überwasser in den Vorfluter.

Die Kosten für diese Variante betragen rein für die Abflussleitung von der Kreuzung Dorfstraße zur Kreisstraße bis zum Absetzbecken rund 100.000,00 €. Die Kosten für die Leitungen im Straßenkörper sind hier noch nicht berücksichtigt.

Der Bauausschuss sah sich außerstande, ohne Kenntnis der Kostenhöhe für die Leitungen im Straßenkörper eine Entscheidung zu treffen.

### **Beschluss:**

Am Mittwoch, den 01.02.2017, um 16.30 Uhr, wird die Bauausschusssitzung zu dem TOP 1.2 Straßenentwässerung für die Dorferneuerung Degernbach fortgesetzt. Eine erneute Einladung ergeht nicht. Die Verwaltung bzw. das Büro Sehlhoff wird beauftragt, bis zu diesem Zeitpunkt alle Kosten einschließlich der Leitungen Straßenkörper zu vermitteln.

**Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9**

### **1.3 Dorferneuerung Degernbach, Straßenentwässerung - Beschluss zur Maßnahme - Fortsetzung der Bauausschusssitzung am 01.02.2017**

Sämtliche Bauausschussmitglieder wurden in der Sitzung vom 25.01.2017 geladen.

Zur Fortsetzung der Sitzung war BA-Mitglied Hoffmann entschuldigt, hierfür nahm sein Vertreter, Herr Franz, teil. Die restlichen BA-Mitglieder waren anwesend.

Bürgermeister Schedlbauer begrüßte hier, wie bei der Sitzung am 25.01.2017, Herrn Kotzek vom Büro Sehlhoff.

Herr Kotzek erläuterte die vom Büro landimpuls aufgestellte Kostengegenüberstellung.

Nach Abzug aller Zuschüsse und Förderungen kommen auf die Stadt Bogen für die Verlegung der Mehrzweckleitung mit Ableitung in den ehemaligen Klärteich Mehrkosten von rund 55.000,00 € zu.

Nach kurzer Diskussion wurde folgender Beschluss gefasst:

### **Beschluss:**

Für die Straßenentwässerung der Erneuerung der Ortsdurchfahrt Degernbach wird die Variante 2 mit der Verlegung einer Mehrzweckleitung und Ableitung der Sicker- und Straßenoberflächenwässer zur ehemaligen Kläranlage Degernbach beschlossen. Die Mehrkosten von rund 55.000,00 € gegenüber der Variante 1, in der nur die Sickerwässer abgeleitet werden, werden von der Stadt übernommen (Gesamtkosten rund 90.000,00 €).

Durch die Ableitung des kompletten Oberflächenwassers wird die Mischwasserkanalisation entsprechend entlastet. Bei Starkregenereignissen bedeutet dies eine zusätzliche Sicherheit.

**Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9**

### **2 LEADER-Kooperationsprojekt "Blütenzauber in unseren Dörfern", Eilentscheidung zur Teilnahme**

Von Bürgermeister Schedlbauer wurde in einer Eilentscheidung entschieden, am LEADER-Kooperationsprojekt „Blütenzauber in unseren Dörfern“ mitzumachen. Vom Landratsamt, hier Regionalentwicklungsverein Straubing-Bogen e. V, vertreten durch die Geschäftsführerin, wird ein Beschluss des Gremiums verlangt.

### **Beschluss:**

Die Eilentscheidung des Bürgermeisters vom 22.12.2016 zur Beteiligung am Kooperationsprojekt „Blütenzauber in unseren Dörfern“ wird bestätigt.

Die Stadt Bogen beteiligt sich am LEADER-Kooperationsprojekt und übernimmt Unterhalt und Pflege für die projektbezogenen Blühanlagen in der Stadt einschließlich Informationstele und LEADER-Förderhinweis. Bei mehreren Teilblühflächen wird im Rahmen der Projektumsetzung die jeweilige Hauptfläche, auf der Informationsstele und LEADER-Förderhinweis dauerhaft positioniert werden, festgelegt.

Ferner übernimmt die Stadt die anteilige Cofinanzierung in Höhe bis zu 25 v. H. der zuschussfähigen Projektkosten geteilt durch die Anzahl der teilnehmenden Landkreisgemeinden in der LEADER-LAG Straubing-Bogen. Dauerhafte Pflege und Unterhalt der Blühflächen werden mindestens bis zum Ende der Projekt-Zweckbindungsfrist gemäß Zuwendungsbescheid der LEADER-Bewilligungsstelle Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Regen, zugesichert.

**Mehrheitlich beschlossen Ja 8 Nein 1 Anwesend 9**

## **3 Bauvorhaben**

---

### **3.1 Bauanträge, die auf dem Verwaltungsweg weitergeleitet wurden**

---

Folgende Bauanträge wurden auf dem Verwaltungsweg an das Landratsamt Straubing-Bogen weitergeleitet:

Schuster Maria und Matthias  
Breitenweinzier 10 a  
Neubau eines Wohnhauses mit Pkw-Doppelgarage

Berner Andreas und Berner-Schötz Bianca  
Odilostraße 8 a  
Erweiterung eines Einfamilienhauses

Bader Hubertus  
Bogenberg 22  
Anhebung des Daches und Grundrissänderungen

Krinner Marianne und Walter  
Brunfeldstraße 13  
Neubau einer Produktions- und Lagerhalle  
Freistellungsverfahren

Kellner Josef Markus  
Muckenwinkling 22  
Treppenhausanbau an Wohnhaus

Gilch GbR  
Unterwieden 5  
Anbau einer Teilelagerhalle an das bestehende Lager

Allianz Vertretung  
Sagstetter Josef  
Straubinger Straße 6  
Anbringung von Werbeanlagen

Moder Magdalena  
Further Straße 38  
Abbruch und Neubau eines Einfamilienwohnhauses

Berner Bianca und Andreas  
Odilostraße 8 a  
Erweiterung eines EFWH

### Zur Kenntnis genommen

#### **3.2 Bogenberg 1, Neubau einer Sakristei mit Toilette**

##### **Beschluss:**

Das Bauvorhaben auf Neubau einer Sakristei mit Toilette auf dem Grundstück Fl.Nr. 347, Gemarkung Bogenberg, Bogenberg 1 (Kapelle St. Salvator), wird befürwortet.

**Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9**

#### **3.3 Großlintach, Errichtung eines Wohnhauses mit Garagen**

##### **Beschluss:**

Das Bauvorhaben zur Errichtung eines Wohnhauses mit Garage in Großlintach auf dem Grundstück Fl.Nr. 2162, Gemarkung Oberalteich, wird befürwortet. Für diesen Bereich wird derzeit eine Entwicklungssatzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 2 BauGB erstellt, das Verfahren wurde eingeleitet.

**Einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0 Anwesend 8**

##### **Abstimmungsvermerke:**

BA-Mitglied Ibel war bei der Abstimmung nicht anwesend.

#### **3.4 Antrag auf wesentliche Änderung der Anlage zur Verarbeitung von Schlachtnebenprodukten**

##### **Beschluss:**

Zum Antrag auf wesentliche Änderung der Anlage zur Verarbeitung von Schlachtnebenprodukten auf dem Grundstück Fl.Nr. 632 der Gemarkung Bogenberg durch Errichtung und Betrieb einer Anlage zur Verarbeitung von Schlachtnebenprodukten nach Brand durch die Fa. AL Geflügelprotein Produktion GmbH, Hofweinzier 20, wird das Einvernehmen erteilt.

**Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9**

#### **4 Planfeststellungsverfahren für den Ausbau der Wasserstraße und die Verbesserung des Hochwasserschutzes Straubing-Vilshofen, Teilabschnitt 1: Straubing-Deggendorf / Planfortschreibung**

Mit E-Mail vom 15.06.2016 wurde uns von der Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt, Standort Würzburg, eine Bekanntmachung über die Auslegung von geänderten Plänen der vorgenannten Vorhaben an der Bundeswasserstraße Donau zugesandt. In der Bekanntmachung wurde auf die Fortschreibung der Planung im Einzelnen hingewiesen.

Hierzu erhalten Sie die Bekanntmachung, die in der Zeit vom 16.01.2017 bis 15.02.2017 öffentlich ausliegt. In den ersten 4 Seiten sind die Bereiche, die den Gemeindebereich der Stadt Bogen, wie den Polder Parkstetten-Reibersdorf und den Polder Sulzbach, betreffen.

Die Planänderungen betreffen im Gemeindebereich Bogen insbesondere Wegeanbindungen im Deichhinterweg, Optimierungen beim Neubau Schöpfwerk Alte Kinsach, Anpassung der Hochwasserschutzmauer und den Wegfall der mobilen Hochwasserschutzwand im Bereich Schöpfwerk Alte Kinsach, Anpassung der Überlaufstrecke beim Schöpfwerk Bogen-Land, Optimierung der Deichtrasse Deich Lenach, Schutzstreifen, hier Befahrbarkeit der Wege, Änderungen und Ergänzungen der Wegeanbindungen, Optimierung der Deichscharte ST 2125 im Bereich Deich Lenach, Siel Alte Kinsach, Richtigstellungen und Anpassungen am Standort Schöpfwerk Oberalteich, Flächenänderungen LBP-Maßnahme im Bereich Standort Schöpfwerk Oberalteich.

#### **Beschluss:**

In folgenden Punkten stimmt die Stadt Bogen der Änderung der Planunterlagen nicht zu:

Es ist geplant, die Überlaufstrecke zu vergrößern. Auf die von Seiten der Stadt vorgebrachten Bedenken bezüglich der Überlaufstrecke, insbesondere wegen der Gefährdung der Trinkwasserversorgung Stadt Bogen wird in keinsten Weise eingegangen.

Laut Beilage 11 b wird der Hochwasserrückhalteraum Parkstetten-Reibersdorf kontrolliert geflutet. Die Überlaufstrecke wird mit einem aufgesetzten Deich ausgeführt, was unserer Meinung nach zu einer vorzeitigen Flutung des Rückhalteraaumes gegenüber der bisherigen Deichsicherheit führt; d. h., dass der Polder einer gezielten Flutung ausgesetzt wird.

Dies wird nach wie vor von der Stadt nicht hingenommen. Zum anderen fehlen Hinweise oder Lösungsmöglichkeiten, um im Falle einer Überflutung die Trinkwassersicherheit der Stadt Bogen sicherzustellen.

In der Planänderung wird auch die Hochwasserfreilegung der Kläranlage Bogen nicht berücksichtigt. Die jetzige Kläranlage verfügt über keinen ausreichenden HW 100-Schutz mit Freibord. Dies wurde bereits bei der Auslegung der Planfeststellungsunterlagen kritisiert, fand jedoch keinen Niederschlag in den Änderungsplanungen. Beim Anhörungstermin wurde behauptet, die Kläranlage Bogen wäre hochwasserfrei. Wir legen hier eine von der Stadt beauftragte Planung für die Hochwassersicherheit der Kläranlage Bogen bei, die beweist, dass hier von Seiten der RMD bzw. des Wasserwirtschaftsamtes bestehende Lücken völlig unberücksichtigt geblieben sind.

**Einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 1 Anwesend 9**

#### **Bauleitplanung**

## **5 Aufstellung eines Bebauungs- und Grünordnungsplanes "SO Photovoltaik Unterfreundorf"**

Der Grundstückseigentümer von Fl.Nr. 1744, Gemarkung Degernbach, plant, auf einer Teilfläche des Grundstückes entlang der Autobahn auf einer Tiefe von 110 m eine Photovoltaikanlage zusammen mit einer Betreiberfirma zu errichten.

### **Beschluss:**

Dem Stadtrat wird empfohlen, für den Bereich der Fl.Nr. 1744, Gemarkung Degernbach, einen Bebauungsplan „SO Photovoltaik Unterfreundorf“ aufzustellen. Der Geltungsbereich umfasst eine Fläche von ca. 2,1 ha.

**Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9**

## **6 Flächennutzungs- und Landschaftsplan der Stadt Bogen, Änderung mit Deckblatt Nr. 37**

Der Grundstückseigentümer von Fl.Nr. 1744, Gemarkung Degernbach, plant, auf einer Teilfläche des Grundstückes entlang der Autobahn auf einer Tiefe von 110 m eine Photovoltaikanlage zusammen mit einer Betreiberfirma zu errichten.

### **Beschluss:**

Der Bauausschuss empfiehlt dem Stadtrat, den Flächennutzungs- und Landschaftsplan mit Deckblatt Nr. 37 für die Fl.Nr. 1744, Gemarkung Degernbach, für den Bereich einer Tiefe von 110 m von der Fahrbahnkante der Autobahn zu ändern. Die Fläche ist als Sondergebiet „SO Photovoltaik“ darzustellen.

**Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9**

## **7 Informationen, Wünsche und Anträge**

BA-Mitglied Meindl regte an, den am Bahnhof abgestellten Waggon schnellstmöglich mit Leben zu erfüllen, da er ansonsten immer wieder beschädigt bzw. verunstaltet wird.

BA-Mitglied Ibel bekräftigte diese Aussage. Für ihn ist dieses Objekt ein Angriffspunkt für Vandalismus. Weiter plädierte er, im Hinblick auf die Hauptausschusssitzung vom 18.01.2017, keine Lokomotive aufzustellen, da auch dies ein Angriffsobjekt für Vandalen werden würde.

Weiter beantragte BA-Mitglied Ibel die Beseitigung der Querrinnen in der Tassilostraße. Durch diese Querrinnen ist die Straße eine „Rumpelstraße“. Die Querrinnen sollten ausgebaut und asphaltiert werden.

Bürgermeister Schedlbauer antwortete, dass dieses Thema in einer der nächsten BA-Sitzungen behandelt werden wird.

Weiter gab BA-Mitglied Ibel zur Kenntnis, dass er in einer Fernsehsendung die Kenntnis erlangt hat, dass die Umnutzung von Garagen in Lagerräume für alle möglichen Gegenstände, wie auch Brennholz, unzulässig ist.



BA-Mitglied Retzer unterstützte den Antrag von BA-Mitglied Ibel bezüglich der Tassilostraße.

BA-Mitglied Kerscher fragte an, welche Baumaßnahmen am Stadtplatz in der „Schifferl-Kurve“ ausgeführt werden.

Bürgermeister Schedlbauer gab zur Kenntnis, dass hier ein Wasserrohrbruch repariert wird.

BA-Mitglied Katzendobler fragte an, ob überprüft wurde, ob bei der Antragstellung für die Stützmauer Donauschwabenstraße 38 eine Materialfestlegung erfolgt ist.

Bürgermeister Schedlbauer erwiderte, die Angelegenheit wurde noch nicht überprüft.

BA-Mitglied Katzendobler kritisierte eine Anzeige für eine Spendenübergabe im letzten Infoblatt. Seiner Meinung nach handelt es sich hier um eine Werbeanzeige für eine auswärtige Firma. Dies sollte im Infoblatt unterbleiben.

Weiter kritisierte BA-Mitglied Katzendobler die Ausschreibung für den Kindergarten Hummelburg, Erweiterung.

BA-Mitglied Retzer fragte an, ob von Seiten der Stadt eine Möglichkeit besteht, die anstehenden 35 Arbeitsplätze für die Forderungseinzugsstelle in Bogen zu schaffen.

Bürgermeister Schedlbauer gab zur Kenntnis, dass von Seiten des Landkreises die Hauswirtschaftsschule in Mitterfels angeboten wurde. Von Seiten der Stadt wird alles unternommen, um die Plätze in Bogen zu halten. Es stehen verschiedene Termine mit Eigentümern leerstehender Gebäude, wie dem ehemaligen Woolworth oder dem ehemaligen Bekleidungsgeschäft, an. Als letztes Mittel werden Container am Volksfestplatz aufgestellt.

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Franz Schedlbauer um 19:00 Uhr die öffentliche 25. Sitzung des Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschusses.

Franz Schedlbauer  
Erster Bürgermeister

Günter Hoffmann  
Schriftführung